

Die beteiligten Organisationen führen den Informationsanlass zweimal jährlich durch.

« Dr heimä bliibe »

Die Veranstaltungen haben zum Ziel, interessierte Menschen über Dienstleistungen zur Unterstützung, Beratung und Entlastung zu informieren, welche die Pflege und Betreuung zu Hause ermöglichen oder erleichtern.

Der Eintritt ist frei.

Datum und Ort finden Sie im Nidwaldner Blitz.

**PRO
SENECTUTE**



Begleitgruppe für schwerkranke
und sterbende Menschen

Schweizerisches Rotes Kreuz



MERKBLATT

zur öffentlichen Informationsveranstaltung

« Dr heimä bliibe »

Trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglichst lange zu Hause leben. Dieser Wunsch lässt sich besser erfüllen, wenn die Pflege und Betreuung frühzeitig geplant und die Situation realistisch eingeschätzt wird.

Pro Senectute, Alzheimervereinigung, Spitex, Rotes Kreuz und die Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen in Nidwalden bieten individuell angepasste Beratung, Entlastung und Unterstützung zu Hause.

Sie überlegen sich, eine Betreuung/Pflege zu übernehmen oder sind bereits aktiv in Nachbarschaft oder Familie engagiert? Dann sind die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen wahrscheinlich hilfreich für Sie.

Alle fünf beteiligten Organisationen wünschen Ihnen bei Ihrer Aufgabe viel Kraft und Erfolg. Wir unterstützen Sie gerne.

**PRO
SENECTUTE**



Begleitgruppe für schwerkranke
und sterbende Menschen

Schweizerisches Rotes Kreuz





Schweizerisches Rotes Kreuz



Verein Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen in Nidwalden



Schweiz. Alzheimervereinigung OW/NW

Geschäftsstelle

Nägeligasse 29
6370 Stans

Telefon 041 660 33 59

Mail geschaeftsstelle.ow-nw@alz.ch

Beratungsstelle

Telefon 041 661 24 42

Mail beratung.ow-nw@alz.ch

Internet www.alz.ch/ow-nw

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kantonalverband Unterwalden
Nägeligasse 7 / Postfach 936
6371 Stans

Telefon 041 500 10 80

Fax 041 500 10 86

Mail info@srk-unterwalden.ch

Internet www.srk-unterwalden.ch

Kontaktadresse für den Verein:

Frau Christina Zenhäusern
Engelbergstrasse 96
6370 Oberdorf

Telefon 041 610 47 24

Mail: chriszen@bluewin.ch

Koordinations-Nr. 079 342 01 83

Spitex Nidwalden

Ennetmooserstrasse 23
6370 Stans

Telefon 041 618 20 50

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00

Mail info@spitexnw.ch

Internet www.spitexnw.ch

Pro Senectute Nidwalden

St. Klara-Rain 1
6370 Stans

Geschäftsstelle: 041 610 76 09

Montag - Freitag 08.00 - 11.00

Beratungsstelle: 041 610 25 24

Montag - Donnerstag 08.00 - 10.00

Termine nach Absprache

Mail info@nw.pro-senectute.ch

Internet www.nw.pro-senectute.ch

Beratung und Information

Anlaufstelle für Angehörige, Betreuende und von Demenz betroffene Personen, Amtsstellen und Fachpersonen. Informationen über die Krankheit und deren Verlauf, Beratung zum Umgang mit Erkrankten. Hilfe zur Selbsthilfe: Information und Vermittlung von Angeboten und Dienstleistungen, fachliche Unterstützung; Abgabe und Verleih von Informationsmaterial und Hinweise auf Angehörigengruppen.

Angehörigengruppen

Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen, unterstützende Kontakte, Information über die Krankheit, Tipps im Umgang mit verändertem Verhalten der erkrankten Person, Information über Entlastungsangebote und soziale Einrichtungen, Solidarität und Geselligkeit

Fonds für Ausserordentliche Unterstützung

Der Fonds ermöglicht in schwierigen finanziellen Situationen eine Überbrückung oder die Finanzierung von Hilfsmitteln oder Entlastungsangeboten.

Alle Angebote sind kostenlos.

Entlastungsdienst

Verschnaufpausen für Angehörige. Sie erhalten Zeit für sich. Entlastung durch Pflegehelferinnen SRK (möglichst immer gleiche Person).

Dementia Care

Der neue Entlastungsdienst bei Demenzerkrankungen. Bis 8 verbilligte Stunden pro Woche (15.–/h).

Besuchsdienst

Das SRK vermittelt sorgfältig vorbereitete Freiwillige für soziale Kontakte und gemeinsame Aktivitäten.

Fahrdienst

Freiwillige führen Menschen zu Arzt, Therapie oder Besuchen.

Notrufsystem

Allein lebende Menschen rufen jederzeit Hilfe. Die 24-Stunden-Zentrale vermeidet Störungen von Angehörigen durch Fehlalarme.

Weitere Angebote

Ergotherapie hilft mit Reha-Treff, Sturzprävention und Therapien, den Alltag zu bewältigen.

Kurse wie «Pflegen zu Hause» vermitteln wichtige Informationen.

Freiwillige beraten bei der Erstellung einer **Patientenverfügung**.

Da sein beim Sterben

Schwere Erkrankung und naher Tod können Gefühle der Angst und Einsamkeit auslösen. Sterben in Würde und Geborgenheit ist das Bedürfnis vieler Menschen.

Freiwillige Sterbegleiterinnen übernehmen vornehmlich in der Nacht sogenannte Sitzwachen im Spital, in Pflegeheimen oder auch zu Hause bei schwerkranken und sterbenden Menschen. Wir begleiten Betroffene in dieser schwierigen und intensiven Zeit des Abschiednehmens und entlasten die Angehörigen.

Achtsames Einfühlen und Verschwiegenheit sind für uns selbstverständlich.

Ein Anruf genügt: **079 342 01 83**

Anlauf- und Auskunftsstelle

Die Stelle bietet Auskünfte zur Pflege und Hilfe zu Hause.

Pflegeleistungen

Ärztlich verordnete Pflegeleistungen wie Körperpflege, Anziehen, Medikamentenabgabe, Verbandswechsel, Beratung von Angehörigen, Palliative Pflege in der letzten Lebensphase.

Abenddienst

Ärztlich verordnete Pflegeleistungen bis 22 Uhr.

Psychiatrische Pflege und Betreuung

Unterstützung in der Alltagsgestaltung bei psychiatrischen oder gerontopsychiatrischen Erkrankungen wie Demenz.

Hauswirtschaft

Haushaltarbeiten, Wäsche, Einkäufe und Kinderbetreuung.

Betreuung – Projekt «keine Hand frei»

Stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen als Ergänzung zur Pflege.

Beratung und Information

Beratungsstelle für fachliche Fragen und Informationen rund ums Alter. Die Beratung steht Menschen im AHV-Alter sowie deren Angehörigen und Bezugspersonen unentgeltlich zur Verfügung. Beratungen zu Themen wie: Finanzielle Fragen, Budgetberatung, Abklären von Sozialversicherungen, rechtliche Fragen (Docupass: Patientenverfügung, Anordnung im Todesfall, Vorsorgeauftrag usw.), Beziehungsprobleme, Wohnen im Alter, Pflegevertrag usw.

Hilfen zu Hause

Mahlzeitendienst, administrative Begleitung, Steuerdienst, begleitete Ferien.

Bildung und Kultur

Verschiedenste Angebote für Menschen ab ca. 60 Jahren.

Sport und Bewegung

Breites Angebot für Menschen ab ca. 60 Jahren.

Gemeinwesenarbeit

Generationen im Klassenzimmer, FilmCafe, Telefonketten, NW Spätlese (gemeinsames Musizieren), Tanznachmittag.